

**Lehrangebot für DaZ/Professur für Didaktik der politischen Bildung
SS 2025**

Titel der LV	S: Game on – Spiele im Gemeinschaftskundeunterricht			
Lehrkraft	Juliane Hoyer			
Tag / Zeit / Ort	MO (2) 9.20-10.50 Uhr			
Einschreibung / Anmeldung	OPAL: www.tu-dresden.de/phil/ifpw			
Teilnahmevoraussetzung	Keine			
Studiengang	Studien-Jahr	Modul-Nummer	Prüfungs-Nummer	Leistungsnachweis
Erweiterungsfach DaZ, Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen Mittelschule	1.	SLK-SEOS-DAZ-POL		Lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen Gymnasium	1.	SLK-SEGY-DAZ-POL		Lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.	SLK-SEBS-DAZ-POL		Lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			

Kommentar:

Spielend lernt es sich viel leichter, oder? Vor allem Entscheidungsspiele, Rollenspiele, Diskussionsformen und Planspiele, die fest im Lehrplan verankert sind, werden im Unterricht eingesetzt, aber auch Mikromethoden, Interaktions- und szenische Spielformen bieten die Möglichkeit abstrakte Gegenstände emotional erfahrbar zu machen und konflikthaltige, alltägliche, oder fiktive Problemsituationen zu bearbeiten und zu analysieren. Spiele schaffen schüler:innen- und handlungsorientierte Zugänge und ermöglichen eine große Vielfalt lebendiger Unterrichtssituationen.

Zunächst beschäftigen wir uns in diesem praxisorientierten Seminar mit den pädagogischen und fachdidaktischen Zielen beim Einsatz von Spielen im Unterricht. Anhand des derzeitigen Forschungsstandes beleuchten wir die Potenziale, die in spielerischen Unterrichtsmethoden stecken, wobei auch die Herausforderungen in den Blick genommen werden. Im Zentrum aber sollen Spiele erprobt werden, um davon ausgehend zu fragen: Welche Spiele eignen sich wo und welche Voraussetzungen braucht es, damit Lernen im Spiel gelingen kann.

Titel der LV	S: Lernen abseits des Klassenzimmers? Außerschulische politische Bildung entdecken			
Lehrkraft	Ann-Christin Belling			
Tag / Zeit / Ort	DO (2) 9.20-10.50 Uhr			
Einschreibung / Anmeldung	OPAL: www.tu-dresden.de/phil/ifpw			
Teilnahmevoraussetzung	Keine			
Studiengang	Studien-Jahr	Modul-Nummer	Prüfungs-Nummer	Leistungsnachweis
Erweiterungsfach DaZ, Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen Mittelschule	1.	SLK-SEOS-DAZ-POL		lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen Gymnasium	1.	SLK-SEGY-DAZ-POL		lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.	SLK-SEBS-DAZ-POL		lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			

Kommentar:

Die außerschulische politische Jugend- und Erwachsenenbildung ist ein breit aufgestellter Bereich. Doch ein Blick in die Universitätslandschaft zeigt: In der universitären Ausbildung wird dieses Feld meist nur holzschnittartig behandelt. Gleichzeitig gibt es kaum Professuren, die den Aktiven in diesem Bereich konkrete politikdidaktische Kenntnisse und Herangehensweisen vermitteln. Das Seminar will genau hier ansetzen und die außerschulische politische Bildung näher unter die Lupe nehmen.

Wie können Gedenkstättenbesuche, Workshops mit NGOs oder Planspiele zur Demokratiebildung beitragen? Welche Lernorte und Initiativen bieten spannende Anknüpfungspunkte für den Gemeinschaftskunde-Unterricht? Und wie können Lehrer:innen diese Angebote sinnvoll in den Schulalltag integrieren?

In diesem Seminar erkunden wir die vielfältigen Möglichkeiten der außerschulischen politischen Bildung und lernen Akteur:innen kennen, die politische Lernprozesse außerhalb des klassischen Unterrichts gestalten.

Das Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die verschiedenen Bereiche der außerschulischen politischen Bildung sowohl in Bezug auf Jugendliche als auch junge Erwachsene zu geben.

Gemeinsam besuchen wir (nach Auswahl und Vorbereitung durch die Seminarteilnehmenden) relevante Bildungseinrichtungen, sprechen mit Expert:innen und reflektieren, wie außerschulische Lernorte das eigene Lehrkonzept bereichern können. Das Seminar bietet theoretische Grundlagen, praxisnahe Einblicke und konkrete Anregungen für die eigene spätere Unterrichtspraxis.

Hinweis: Beachten Sie, dass wir nicht in jeder Seminarsitzung auf dem Campus sein werden, sondern (vor allem in der Mitte des Seminarablaufs) direkt die Akteur:innen außerschulischer politischer Bildung besuchen. Die An- und Abreise zu den einzelnen Akteur:innen muss also eingeplant werden, damit ein reibungsloser Ablauf des Seminars für alle garantiert werden kann. Wenn Sie dies nicht garantieren können, besuchen Sie dieses Seminar bitte nicht.

Titel der LV	S: Politische Bildung an beruflichen Schulen			
Lehrkraft	Prof. Dr. Anja Besand			
Tag / Zeit / Ort	DI (2) 9.20-10.50 Uhr			
Einschreibung / Anmeldung	OPAL: www.tu-dresden.de/phil/ifpw			
Teilnahmevoraussetzung	Keine			
Studiengang	Studien-Jahr	Modul-Nummer	Prüfungs-Nummer	Leistungsnachweis
Erweiterungsfach DaZ, Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen Mittelschule	1.	SLK-SEOS-DAZ-POL		lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen Gymnasium	1.	SLK-SEGY-DAZ-POL		lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.	SLK-SEBS-DAZ-POL		lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			

Kommentar:

Politische Bildung ist von jeher ein fester allgemeinbildender Bestandteil in Berufsausbildungen. Ganz gleich in welcher Schulart eine berufliche Qualifikation erworben wird, immer findet während des beruflichen Lernens auch politisches Lernen statt. Es scheint jedoch so, als findet in der Politikdidaktik die berufliche Bildung recht wenig Beachtung. Aber was sind die Ursachen dieses Problems?

Nicht zuletzt die Einbindung der allgemeinbildenden Fächer in eine lernfeldorientierte Ausbildungsstruktur scheint entscheidend die Problemlage zwischen politischer und beruflicher Bildung zu prägen. Seit der Implementierung der Lernfeldstruktur entsteht ein völlig neues und sehr komplexes didaktisches Spannungsverhältnis zwischen den allgemeinbildenden Fächern mit ihrer bisher gewohnten eigenständigen Systematik und den Lernfeldern, die komplexe berufliche Handlungszusammenhänge und -situationen abbilden. In diesem Spannungsfeld bewegt sich auch die politische Bildung und es wird klar, wie bedeutend eine Neubestimmung des Verhältnisses von politischer und beruflicher Bildung wird.

In diesem Seminar wollen wir das Spannungsverhältnis zwischen politischer und beruflicher Bildung eingehend untersuchen sowie Problemlagen und Bedarfe in diesem Bereich vertiefend analysieren. Ausgehend von dieser Analyse und unter Berücksichtigung bereits vorhandener didaktischer Konzeptionen für andere Schulbereiche aber auch für andere allgemeinbildende Fächer im Berufsbildungsbereich soll ein tragfähiges Modell entwickelt werden, wie politische Bildung in der beruflichen Bildung gestaltet werden kann.

Titel der LV	S: Antidemokratische Positionen und Einstellungen als Herausforderung für die politische Bildung			
Lehrkraft	Stefan Breuer			
Tag / Zeit / Ort	Blockveranstaltung/Termine s. OPAL			
Einschreibung / Anmeldung	OPAL: www.tu-dresden.de/phil/ifpw			
Teilnahmevoraussetzung	Keine			
Studiengang	Studien-Jahr	Modul-Nummer	Prüfungs-Nummer	Leistungsnachweis
Erweiterungsfach DaZ, Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen Mittelschule	1.	SLK-SEOS-DAZ-POL		lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen Gymnasium	1.	SLK-SEGY-DAZ-POL		lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
Erweiterungsfach DaZ Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.	SLK-SEBS-DAZ-POL		lektürebezogene Aufgabe
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			

Kommentar:

Ideologien der Ungleichwertigkeit sowie extrem rechte Akteur*innen fordern beständig die Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft und unseres Zusammenlebens heraus. Diese Herausforderung macht auch vor Bildungssituationen und insbesondere vor der Schule nicht halt. Die Auseinandersetzung mit antidemokratischen Positionen und Einstellungen gehört unabhängig von Unterricht zum schulischen Alltag. Im Seminar werden wir uns in Form von theoretischen und praktischen Zugängen dem Themenkomplex antidemokratischer Positionen und Einstellungen sowie der extremen Rechten widmen und neben der konzeptuell-wissensbasierten Auseinandersetzung auch geeignete Handlungsstrategien für pädagogische Kontexte besprechen und erproben.